

Interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz – für Führungskräfte, MediatorInnen und Mediatoren

Im Zuge der Globalisierung gewinnt die internationale Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung. Überall auf der Welt verlagern Unternehmen ihre Betriebsstätten ins Ausland oder gründen Zweigniederlassungen. Sie entsenden Mitarbeiter, erschließen internationale Märkte, schließen Joint Ventures, erwerben und übernehmen Unternehmen aus anderen Ländern.

Bedingt durch diese internationale Tätigkeit verändern sich die Kommunikations- und Verhandlungsstrukturen zwischen den Geschäftspartnern ebenso wie die auftretenden Konflikte. Darauf müssen sich die Global Player einstellen.

Interkulturelle Kompetenz hilft ihnen dabei, Verständnis für die internationalen Geschäftspartner zu entwickeln und ihre Kommunikation und ihre Verhandlungsstrategie darauf einzustellen. Interkulturelle Kompetenz hilft ihnen darüber hinaus, typische Konfliktfallen zu vermeiden und sorgt so für einen guten Interessenausgleich.

Schließlich ist es ein Unterschied, ob man mit einem Araber kommuniziert und verhandelt oder mit einem US-Amerikaner und wie sich beide bei Unstimmigkeiten und im Streit verhalten.

Inhalte des Seminars:

- Die Bedeutung von Kultur
- Interkulturelle Kompetenz
- Interkulturelles Wissen
- Interkulturelle Sensibilität
- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Interkulturelle Kommunikation und Verhandlung
- Konfliktvermeidung

Abschluss: IMCP Zertifikat "Interkulturelle Kompetenz"

Zielgruppe: Mediatoren, Konfliktberater, die mit interkulturellen Konflikten zu tun haben sowie Mitarbeiter von Unternehmen, Organisationen, die im interkulturellen Umfeld arbeiten

Fortbildungsleitung: Petra Padberg

Ass.iur., Wirtschaftsmediatorin (Univ. Dipl.), Lehrtrainerin BMWA®, Systemisch- interaktiver Coach, (Artop, HU-Berlin), Soft-Skills-Manager (Univ. Dipl.), NLP-Practitioner (SNLP USA), Supervisorin

Institutsleitung: Hannelore Neubert-Klaus

Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin (IMCP), cert. Lehr/trainerin (DVNLP), cert. Coach (ECA), Ausbildungsleitung mediationsorientiertes Coaching (med.or.c[©]) und Sportmediation, Psychologin, Psychotherapie

Kosten: Teilnahmegebühr **EURO 475,00**

Die Preise verstehen sich inkl. Tagungspauschale (Kaffeepausen mit Kaffee, Tee, Keksen, Obst, Saft und Wasser), Seminarbegleitung und Zertifikat.

Hinzukommende Kosten: Seminarverpflegung (Mittagessen, Abendessen, weitere Getränke) und ggf. Übernachtungskosten

Die Ausbildung ist als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt und nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Termine: 24.07. – 26.07.2012, 3 Seminartage (21 Stunden)

(Di. von 13.00 h bis 19.00 h; Mi. von 09.00 h bis 19.00 h; Do. von 09.00 h bis 14.00 h)

Veranstaltungsort: IMCP Seminarzentrum Plankmühle Schmiechen



IMCP INSTITUT FÜR MEDIATION & MEDIATIONSORIENTIERTES COACHING
Hannelore Neubert-Klaus
Plankmühle 1
D-86511 Schmiechen

Anmeldeformular: Fortbildung "Interkulturelle Kompetenz"

Bitte lesen Sie vor der Seminaranmeldung unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs).

Vor- und Zuname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel. priv.: Tel. dienstl.

Email:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Beruf:

Mediations-/Beraterausbildung abgeschlossen am

bei (Ausbildungsinstitut)

Die **Teilnahmegebühr** von **EURO 595,00** überweise ich bis 4 Wochen vor Fortbildungsbeginn auf das Konto-Nr. 1728466 – Raiba Kissing-Mering eG – BLZ 720 691 55

Die Fortbildung ist als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt und nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Ich melde mich verbindlich zur oben angeführten Fortbildung "Interkulturelle Kompetenz" an.

Datum: Unterschrift:

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) gelesen und stimme diesen zu:

Datum: Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) zu Anmeldung, Rücktritt, Absagen

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular melden Sie sich verbindlich zur Fortbildung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn fällig.

Rücktritt

Die Anmeldung zur Fortbildung verpflichtet zur Zahlung der Fortbildungsgebühr. Bei Stornierung der Teilnahme bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn werden keine Stornierungsgebühren berechnet. Danach (bis 2 Wochen vor Seminarbeginn) beträgt die Stornogebühr EUR 20% der Gesamtkosten. Bei einer späteren Stornierung (ab 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn) oder kommt ein gemeldeter Teilnehmer nicht zum Lehrgang, ist grundsätzlich die volle Fortbildungsgebühr fällig. Die Stornierung der Anmeldung bedarf der Schriftform.

Regelungen bei Kursabsagen durch das IMCP

Die Teilnehmer werden sofort benachrichtigt, wenn die Fortbildung oder die Teilveranstaltungen vom Veranstalter aus nicht stattfinden können. Muss die Mediationsfortbildung von Seiten des IMCP kurzfristig abgesagt werden (Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl; organisatorische oder krankheitsbedingte Gründe), wird die Teilnahmegebühr zurück erstattet. Für darüber hinaus entstehende Kosten etc. kommen die Veranstalter nicht auf. Terminänderungen und Trainerwechsel unsererseits sind in Ausnahmefällen möglich.